

Lachen hilft! – die Benefiz-Gala am Nationalfeiertag

Mit dabei: Manuel Rubey, Gunkl, Flüsterzweieck und Kollegium Kalksburg

Wien, am 06.10.2020 - Am 26. Oktober 2020 treten wieder vier der bekanntesten österreichischen Künstler*innen zugunsten des Integrationshauses auf: Manuel Rubey ist derzeit solo unterwegs, Gunkl macht grundsätzliche Betrachtungen zum Menschsein, Flüsterzweieck spielen Theater und nennen es Kabarett (oder umgekehrt) und dazu kommen mit dem Kollegium Kalksburg noch drei dilettierende Kapellmeister. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt ausschließlich dem Integrationshaus zugute.

Gunkl, Manuel Rubey, Flüsterzweieck und Kollegium Kalksburg geben an diesem Abend eine bunte Melange ihrer aktuellen Programme zum Besten: Günther Paal, alias „Gunkl“, regt in seinem aktuellen Programm „So oder anders – eine abendfüllende Abschweifung“ humoristisch zum unterschiedlichen Nachdenken an. Manuel Rubey verteidigt in seinem Programm „Goldfisch“ u.a. die zivilisatorischen Errungenschaften wie Höflichkeit, Geduld oder Pünktlichkeit. Das Theaterkabarett-Duo Flüsterzweieck wird wieder mit dem Besten aus ihrem Programm „Kult“ die Grenzen von Sehgewohnheiten und zivilisiertem Humor sprengen, und musikalisch vollendet wird der Abend von den Virtuosen des Kollegium Kalksburg. Moderiert wird die Benefiz-Gala von Willi Resetarits, Ehrenvorsitzender des Integrationshauses.

Benefiz-Gala „Lachen hilft!“

Datum: 26. Oktober 2019

Beginn: 20:00

Ort: Stadtsaal (1060 Wien, Mariahilferstraße 81)

Kartenpreise: 39,50 Euro (Kategorie 1), 34,50 Euro (Kategorie 2)

Karten erhältlich direkt im [Stadtsaal](#): Tel 01/909 2244, www.stadtsaal.com

Verein Projekt Integrationshaus

Das Integrationshaus ist ein auf nationaler und internationaler Ebene anerkanntes Kompetenzzentrum für die Aufnahme und Integration von Geflüchteten. Schutzsuchende finden hier sowohl Unterkunft als auch Betreuung, Bildung und Beratung. Besonders berücksichtigt werden Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf, wie Traumatisierte, Alleinerzieher*innen, physisch und psychisch Kranke sowie unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Das Integrationshaus hilft ihnen, eine Zukunftsperspektive zu finden und ist ein Praxisbeispiel für Flüchtlingsschutz, Mehrsprachigkeit, Vielfalt und Chancengerechtigkeit. 150 Mitarbeiter*innen zeigen hier tagtäglich, gemeinsam mit Freiwilligen, wie die Aufnahme und Integration von Geflüchteten und Migrant*innen bestmöglich funktioniert.